



**Peer Review**  
*VNFIL Extended*

# Peer Review

## Externe Qualitätssicherung für Validierungsanbieter

Maria Gutknecht-Gmeiner (EPRA)

Tagung „Qualitätsentwicklung in der Validierung“  
Bildungszentrum der AK Wien, 3. Mai 2018

# Was Sie heute erwartet ...

- Das Europäische Peer Review Verfahren
- Das Projekt Peer Review VFNIL Extended

# Das Europäische Peer Review Verfahren

- Woher kommt es?
- Wozu dient es?
- Wie ist der Ablauf?
- Wer sind die Peers?
- Was wird evaluiert?
- Was ist der Nutzen?

# Europäisches Peer Review

als Teil der

europäischen und nationalen QS Strategien  
in der beruflichen Bildung

- Kopenhagen Prozess 2002
- TWG 2003-2004
- EQAVET

# Europäische Peer Review Projekte

2004 – 2009 **Berufliche Bildung**

3 Projekte, 15 Länder

- Peer Review in initial VET, 2004-2007



- Peer Review Extended, 2007

- Peer Review Extended II, 2007-2009



Ab 2009: Implementierung national; Transfer international

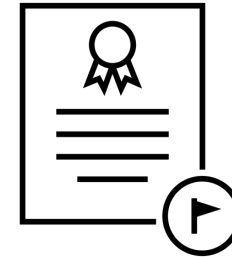
# Follow-up 2009 ff.

## Europäisches Peer Review "marktreif"



# Entwicklung und Qualitätsstandards

Erforschung  
guter Praxis  
in Peer Review



Standards für  
Evaluation



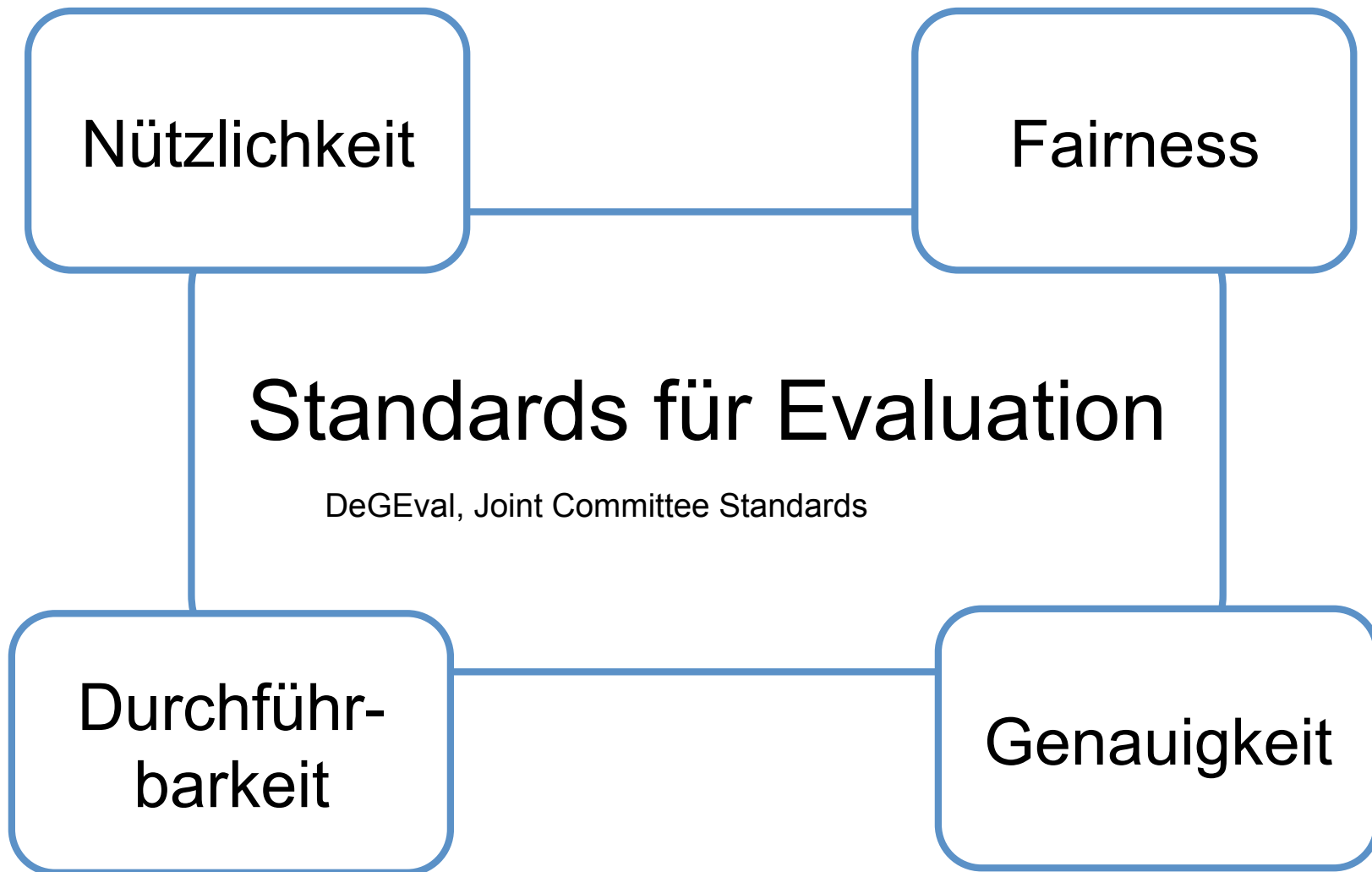
## Europäisches Peer Review



Bildungs-  
anbieter

QS/QE  
Systeme

Bedarf und Anforderungen





# Europäisches Peer Review

Durchführ-  
barkeit



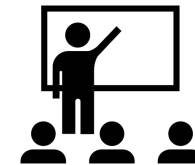
Qualität  
Glaub-  
würdigkeit

# Qualitätssicherung von Peer Review

Das Verfahren (Handbuch)



Die Kompetenzen der Peers (Schulung)



Die Einbettung in einen Qualitätsrahmen



Monitoring und Evaluation



# Was ist das Europäische Peer Review Verfahren?

## Definition und grundlegende Charakteristika

- freiwillige, formative, qualitative externe Evaluation
- fokussiert und in die Tiefe gehend
- innerhalb der Profession und im Netzwerk ("improve" not "prove")

# Wozu wird evaluiert?



# Wie wird das Europäische Peer Review Verfahren durchgeführt?

## Ablauf

- Kombiniert Selbstevaluation mit externer Evaluation.
- Folgt einem systematischen Ablauf (4 Phasen).
- Baut auf qualitativen Methoden auf, nutzt quantitative Daten.



# Wer evaluiert?

## Die Peers

- Unabhängige FachkollegInnen aus anderen Organisationen, die den Evaluierten gleichgestellt sind.
- Zusätzlich: "Stakeholder Peer", internationaler Peer

# Ein/e “Peer” ist eine Person

- die **gleichgestellt** ist mit der Person (den Personen), deren Tätigkeit evaluiert wird
- die im **gleichen oder einem ähnlichen Fachbereich** arbeitet und/oder in einer ähnlichen Einrichtung
- die **aus einer anderen Einrichtung** kommt (extern)

und

- über **spezifische professionelle Fachkenntnisse** und **Erfahrung** verfügt (Feldkompetenz, Verständnis, Werte, Sprache, ...)
- und dadurch sozusagen “Insiderwissen“ über den Gegenstand der Evaluierung in den Prozess einbringt und dieses mit der externen Perspektive verbindet als **“externer Insider”**.



Anzahl der Peers (2 oder 4)	Beruflicher Hintergrund	Notwendige Kompetenzen
1-2 "Wirkliche" Peers (mind. die Hälfte des Peer Teams) *	PraktikerInnen aus Organisation(en), die VNFIL anbieten (v.a. BeraterInnen, BewerterInnen, BegleiterInnen, Qualitätsverantwortliche etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der reviewten Qualitätsbereiche</li> <li>• Erfahrung in VNFIL</li> <li>• Erfahrung in Qualitätssicherung/-entwicklung</li> </ul>
1 "Stakeholder" Peer**	VertreterInnen von Stakeholdern (Bildungseinrichtungen, Betriebe, AMS, Sozialpartner, NGOs etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der reviewten Qualitätsbereiche</li> <li>• Erfahrung in Qualitätssicherung/-entwicklung (QS/QE)</li> </ul>
1 EvaluationsexpertIn*	Professionelle EvaluatorIn (z.B. aus Forschungsinstitut/ Universität, einer unabhängiger Audit/Akkreditierungsstelle, bei entsprechender Qualifikation auch von Validierungsanbieter)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertise in Evaluation</li> <li>• Kenntnis von VNFIL</li> </ul>
1 Gender Mainstreaming & Diversity ExpertIn*	Einer der obigen	<p>Zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertise in Gender Mainstreaming &amp; Diversity</li> </ul>
1 Transnational Peer (optional)***	Einer der obigen normalerweise ein/e PraktikerIn aus dem VNFIL Bereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der reviewten Qualitätsbereiche</li> <li>• Erfahrung in VNFIL</li> <li>• Erfahrung in QS/QE</li> </ul>

\* verpflichtend für ein Europäisches Peer Review

\*\* empfohlen für ein Europäisches Peer Review

\*\*\* verpflichtend für ein transnationales Europäisches Peer Review

# Was wird evaluiert?

## Die Qualitätsbereiche

- Institutionelle Evaluation
  - Professionelle Tätigkeit  
im Mittelpunkt jedes Peer Review
  - Transnationale Peer Reviews:  
Europäische Qualitätsbereiche
  - Kann mit jedem Qualitätsrahmen verwendet werden
- z.B. dem österreichischen Qualitätskriterienkatalog Validierung



# Europäische Qualitätsbereiche



# Europäische Qualitätsbereiche

Qualitätsbereich 1:	Identifizierung	}	Schlüssel- prozesse
Qualitätsbereich 2:	Dokumentation		
Qualitätsbereich 3:	Bewertung		
Qualitätsbereich 4:	Zertifizierung		
Qualitätsbereich 5:	Information, Begleitung & Beratung		
Qualitätsbereich 6:	Stakeholder	}	Support- prozesse
Qualitätsbereich 7:	Qualitätssicherung		
Qualitätsbereich 8:	Professionelle Kompetenzen der PraktikerInnen		
Qualitätsbereich 9:	Organisation		

# Projekt “Peer Review VNFIL Extended”

*Transnational Peer Review for quality assurance in  
Validation of Non Formal and Informal Learning (VNFIL)  
Extended*

Erasmus+ 2015

Strategic Partnerships for adult education

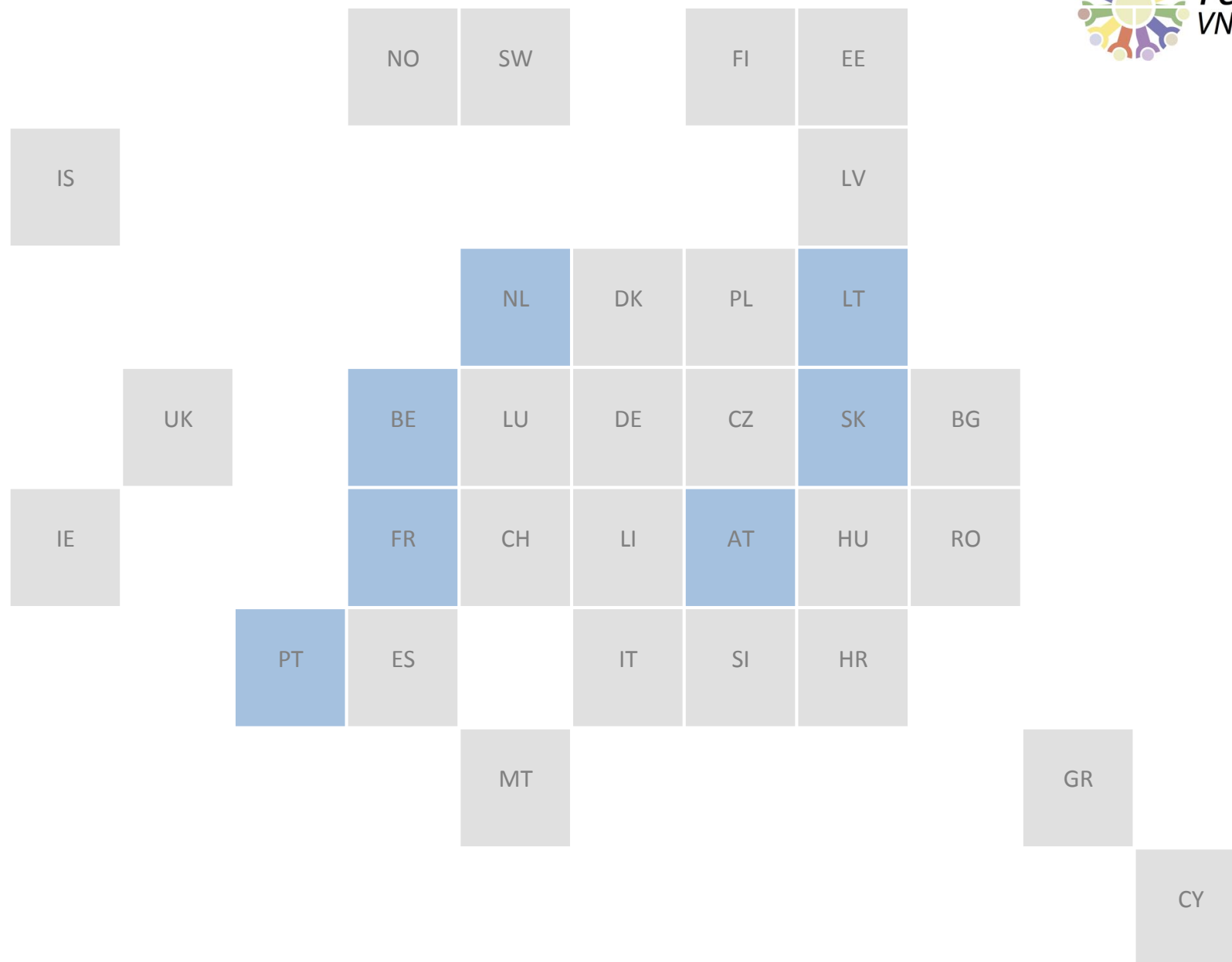
Koordinator: ErikKaemingk CV, Niederlande

15 Partner/ 7 Länder

33 Monate: 1.10.2015 – 1.7.2018



**Peer Review**  
VNFIL Extended



# Österreichische Partnerschaft

- Europäische Peer Review Vereinigung (EPRA)
- Universität für Bodenkultur
- Verein Frauenarbeit Steyr
- Weiterbildungsakademie
- AK Salzburg
- Firmenausbildungsverbund OÖ

## Unterstützende Partner

- BMBWF
- AK Wien

# Was bisher geschehen ist...

- Recherche zur Qualitätssicherung und Potenzial von Peer Review in den Partnerländern
  - Stakeholder Committee Meeting März 2015
- Europäische Qualitätsbereiche für die Validierung
- Europäisches Peer Training (Juni 2016 Wien)
- Pilotierung von 11 Transnationalen Peer Reviews (Juli 2016 – Juni 2017)
- Evaluation der Pilotierung, Qualitative Studie
- Business Plan, Strategiepapiere (national/EU), Peer Review Reader

[www.peer-review-vnfil.eu](http://www.peer-review-vnfil.eu)



# Chancen von Peer Review

- Niederschwellig, „freundlich und human“, fördert Evaluationskultur
- Fördert Öffnung, Dialog und Vernetzung
- Unterstützt Transfer von guter Praxis und Innovationen
- Ergebnisse und Erfahrungen bleiben „im System“
- Stärkt professionelles Qualitätsbewusstsein institutionenübergreifend
- „Evaluation, die nützt“
- Flexibel, baut auf Qualitätsaktivitäten auf (keine Dopplungen)
- Kostengünstig

# Ausblick

## Projekt „Peer Review VNFIL Extended“

- **Abschlusskonferenz Brüssel (Juni 2018)**

13. Juni 2018, 15:00 – 19:00

Validation Festival: Unlocking Talents in Europe (14./15. Juni)

- **Webinar zu Peer Review in VNFIL**

25. Mai 2018, 10:00 - 11:30, <http://survey.impulse.at/index.php?sid=25386&lang=en>

- **Weitere Nutzung von Peer Review in Österreich?**

→ Lernendes Netzwerk in der Validierung

→ Pilotierung des Qualitätskriterienkatalogs

→ Instrument der Qualitätssicherung/-entwicklung

**P**ositive  
**E**mpathic  
**E**nergetic  
**R**eliable  
  
**R**apid  
**E**ffective  
**V**aluable  
**I**ndividual  
**E**fficient  
**W**orth it

© Victoria Puchhammer-Neumayer 2008

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Maria Gutknecht-Gmeiner  
Europäische Peer Review Vereinigung

Projektwebseite

[www.peer-review-vnfil.eu](http://www.peer-review-vnfil.eu)

Informationen zu Peer Review

[www.peer-review-network.eu](http://www.peer-review-network.eu)